



Foto: © Joe Albrecht

## **Otto Wagner Areal - OWA**

Sanierung und Adaptierung der Gebäude und Erneuerung  
der technischen Infrastruktur

On-Stage Seminar, 02. Juni 2026



Das Otto Wagner Areal zählt zu den bedeutendsten Transformationsprojekten Österreichs. Auf der Baumgartner Höhe in Wien wird ein Ensemble aus 34 denkmalgeschützten Gebäuden schrittweise saniert und für neue Nutzungen adaptiert. Ziel ist ein langfristig zugänglicher Standort für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Erholung. Die Verbindung von architektonischem Erbe, historischer Bedeutung und zukünftiger Nutzung verleiht dem Areal besondere Relevanz.

Die Transformation ist vor Ort bereits deutlich sichtbar: Nach der Sanierung des Kanalsystems und der Außenmauer laufen seit November Geothermiebohrungen zur klimafreundlichen Energieversorgung. Seit Jänner 2026 wird zudem mit Pavillon 8 die schrittweise Sanierung der Gebäudehüllen umgesetzt, einschließlich Dacherneuerungen, Trockenlegung und energetischer Verbesserungen. Parallel dazu finden Zwischennutzungen aus Kunst, Kultur, Sport und Sozialem statt.

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) wird als zentrale Nutzerin auf das Areal übersiedeln und dort einen neuen Bildungs- und Wissenschaftsstandort etablieren. Damit entstehen zusätzliche Kapazitäten für Lehre, Forschung und künstlerische Praxis sowie Möglichkeiten für studentisches Wohnen.

Pavillon 18 wird zum Atelierhaus Wien umgebaut und künftig von der Stadt Wien Kultur GmbH betrieben. Geplant sind Atelier- und Arbeitsräume, Werkstätten sowie Flächen für Sound Art und Workshops auf rund 3.500 Quadratmetern.

Das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes betreibt im Pavillon V die Gedenkstätte Steinhof mit der Ausstellung „Der Krieg gegen die ‚Minderwertigen‘“, die die NS-Medizinverbrechen in Wien dokumentiert und einordnet. Zukünftig wird der Hauptstandort in Pavillon 15 verlegt, wo sowohl Forschung als auch Vermittlungsarbeit weiter ausgebaut und räumlich gebündelt werden.

Insgesamt zeigt sich, dass das Otto Wagner Areal nicht nur erhalten, sondern systematisch weiterentwickelt wird. Es entsteht ein Standort, der historische Substanz, nachhaltige Infrastruktur und zeitgemäße Nutzung miteinander verbindet.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger

#### Termin und Ort

02. Juni 2026, 17:00 – 21:00 Uhr  
Jugendstiltheater, Otto Wagner Areal  
Baumgartner Höhe 1  
1140 Wien

#### Teilnahmegebühr

EUR 40,- zzgl. 20% Ust.

#### Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an auf [ueberbau.at](http://ueberbau.at)  
oder per E-Mail an [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at).

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.  
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



Fotos ©Klaus Vyhnales

## Programm

### 17:00 Begrüßung

Hans Staudinger, Überbau Akademie

### 17:05 Vorträge

#### **OWA - Ausgangssituation, Zwischennutzungen und Aussicht**

Heribert Fruhauf, GF, Otto Wagner Areal Revitalisierung GmbH

#### **Das Otto-Wagner Areal aus denkmalschützerischer Sicht**

Sylvia Schönolt, Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für Wien

#### **Ein aktuelles Projekt: Atelierhaus, Pavillon 18**

Herbert Ablinger, Ablinger, Vedral und Partner ZT GmbH

#### **Aktuelle Zwischennutzungen**

Katharina Remenyi, WEST OWA und Agnes Tatzber, Kollektiv Kaorle

#### **Die Musik und Kunst Privatuniversität (MUK) der Stadt Wien am Otto-Wagner Areal**

Dieter Boyer, Vizerektor MUK

#### **Das Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands (DÖW) am Otto-Wagner Areal**

Andreas Kranebitter, Direktor, DÖW

### 18:30 Führung durch das Projekt

### 19:30 Get-together - mit kleinem Imbiss und Drinks





Foto © Eiland

## Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien  
Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) | [www.ueberbau.at](http://www.ueberbau.at)

Fotos: ©Joe Albrecht, ©Klaus Vyhnalek, ©Gisela Erlacher, ©Eiland